



Liebe Freund:innen des Kultursalons,

unser Jahr 2026 hat leider mit schwierigen Nachrichten begonnen: Für unser Jahresprogramm Wasser 2026 bekommen wir nur einen kleinen Teil der beantragten Förderung.

Dabei haben wir bereits ein fantastisches, aufregendes und bewegendes Programm rund um dieses wichtige und wunderbare Thema geplant – darunter ein Unterwasserkonzert in der Lagune, Alte Musik über die Seefahrt im Fischereimuseum Peitz, atemberaubende Wasserpercussion mit zeitgenössischem Tanz in den Hallen der LWG, ein Programm der Studierenden zu Wasserknappheit mit der Branitzer Baumuniversität, Wassermärchen mit Harfenmusik im Spreewald und einiges mehr! Das gesamte, vorläufige Programm findet ihr schon auf unserer Webseite:

<https://kultursaloncottbus.com/wasser-2026/>

Wir sind dankbar, dass wir zwei kleine Förderungen bekommen werden und einige Unterstützer kontinuierlich an unserer Seite wissen, wie die Sparkasse Spree-Neiße, die LWG, die Stadt Cottbus, private Spender und natürlich unser Publikum.

Dennoch stehen wir jetzt vor vielen offenen Fragen.

Welchen Teil des Programms können wir umsetzen und unter welchen Umständen? Bleibt uns nur die Wahl, alles abzusagen oder alles ehrenamtlich zu stemmen, ohne die Möglichkeit, sich wenigstens für einige Aufgaben Hilfe holen zu können?



Wir würden das Wasserjahr im Kultursalon 2026 gerne retten, aber nicht unter allen Umständen und Bedingungen.

Ganz konkret bedeutet das: Für die Umsetzung unseres aktuell geplanten Hauptprogramms fehlen uns 10.000 €. Nur wenn wir diese Lücke geschlossen bekommen, ist eine Realisierung des Programms vorstellbar, die uns nicht über unsere Kräfte fordert, den Großteil der beteiligten Menschen fair bezahlt und die an den wichtigsten geplanten Inhalten festhalten kann. Wir haben entschieden, uns auf das Hauptprogramm zu fokussieren, das etwa 40.000 € kostet. Damit liegen wir immer noch bei der Hälfte des ursprünglich geplanten Budgets. Das Rahmenprogramm wie z.B. die „Brunnentour“ kann damit nicht umgesetzt werden.

Wie könnt ihr uns helfen?

Spendet etwas bei unserer [Crowdfunding Kampagne](#) und verbreitet sie in euren Netzwerken. Jeder Euro hilft!

Unterstützt uns bei der Suche nach Sponsoren und privaten Spendern.
Kommt zu unseren Veranstaltungen. Tretet in den Verein ein. Helft uns, die Strukturschwächen der Fördersystematik und die unzureichenden Budgettöpfe für Kultur sichtbar zu machen.

Wir finden, wenn Boomtown, dann nur mit Kultur. So schnell wollen wir nicht aufgeben.

Wir hoffen, ihr wisst, dass wir beide lieber Machen als Meckern und Lösungen suchen, statt aufzugeben. Wir versuchen es auch dieses Mal wieder, brauchen aber die Transparenz dieses Briefs, um zu zeigen, dass es eben nicht schon immer irgendwie geht und unsere Kräfte an ihre Grenze kommen.

Wenn alles gut geht, sehen wir uns zu unserer Auftaktveranstaltung am 15. Februar in der Kunsthalle Lausitz und stoßen dort auf das Wasserjahr im Kultursalon 2026 mit euch an. Wenn nicht alles gut geht, machen wir das einfach trotzdem!

Danke, dass ihr an unserer Seite seid!

Eure Vereinsvorstände

Christine Geiszler & Aglaja Sprengel

